

# Tourenleiter-Bericht – Text

## zur Publikation in den Alpine News



**Titel:** Wissmeilen 2483m (statt Hüenerchopf 2171m)

**Datum:** 25.01.2023

**LeiterIn:** Keller Hermann

**Wetter:** schön

**TeilnehmerInnen:** Keller Hermann, Blättler Urs, Iseli Hans, Schumacher Othmar, Anderegg Hans, Cécile Brüllhardt, Ruedi Brüllhardt

Die vorgesehene Tour auf den Hüenerchopf (ab Vermol) kam nach der Rekognoszierung wegen zu wenig Schnee nicht in Frage. Also musste ein neues Tourenziel gesucht werden. Da im Gebiet der Flumserberge mehr Schnee liegt, habe ich mich für den Wissmeilen entschieden. Dazu kommt, dass ich die Tour wetterbedingt um einen Tag vorverschieben musste. Leider konnten deswegen 5 Angemeldete nicht mehr dabei sein.

### Ablauf der Tour

Um 06.15h fahren wir mit zwei PW's in Nürensdorf los und treffen uns um 07.30h in Unterterzen, wo auch Cécile und Ruedi Brüllhardt zu uns stossen. Mit dem Tourenticket (Fr. 26.20, Halbtax) lassen wir uns bequem mit der Luftseilbahn via Tannenbodenalp auf den Maschgenkamm bringen. Es folgt nun eine kurze Abfahrt hinunter zur Alp Fursch.



Kurz vor den Alphütten werden die Felle aufgezogen und unsere Tour kann beginnen. Vorerst folgen wir dem gut präparierten Weg, der von der Alp Fursch zur Spitzmeilenhütte führt. Schon bald verlassen wir diesen und steigen nun auf gut angelegter Spur in südwestlicher Richtung hinauf zum tiefsten Punkt auf dem



Grat zwischen Spitzmeilen und dem Wissmeilen.

Über den leicht abgeblasenen Grat erreichen wir nach  $2\frac{3}{4}$  Stunden um 11.45h unser Ziel (2483m). Wir geniessen den wolkenlosen Himmel, und die fantastische Sicht auf das 360°-Panorama, wobei die näheren Glarner- und St. Galler-Alpen von unseren beiden Kollegen aus

den Kantonen Glarus und St. Gallen genau erklärt und eingeordnet werden. Vorerst haben wir den Gipfel im eigenen Besitz, bis etwa eine viertel Stunde später eine grössere Gruppe auch ihr Ziel erreicht hat. Nach einer ausgedehnten Mittagspause machen wir uns um ca. 12.45h bereit für die Abfahrt. Und dies ist das absolute Highlight.



Pulver vom Feinsten von oben bis unten und es hat genügend Platz um die eigenen Bögli in den ca. 30cm tiefen Schnee, mit guter Unterlage, zu legen.



Um 13:10h sind wir wieder bei der Alp Fursch angekommen. Nun heisst es wieder Felle aufziehen um im leichten Auf und Ab zurück nach Panüöl und schliesslich mit der Sesselbahn hinauf zum Maschgenkamm zu gelangen. Als krönender Abschluss zu diesem perfekten Tourentag genehmigen wir den verdienten Umtrunk im Panorama-Restaurant der Bergstation Maschgenkamm. Anschliessend folgt noch die Abfahrt auf der Piste hinunter nach Tannenboden und mit dem Bergjet/Seejet(Gondelbahn) nach Unterterzen bevor wir um 15.30h die Heimreise antreten.

Aufstieg ab Alp Fursch: ca.700Hm, Zeit: 2 ¾ Std.

Foto's: Cécile / Hermann

Alp Fursch – Panüöl: ca. 20 Min.

Die Skitouren Saison 2023 ist nun lanciert